

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

63. Sitzung
12. November 2020

Beginn: 15.04 Uhr
Schluss: 18.16 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Emine Demirbüken-Wegner (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sind Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) und Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) anwesend.
- Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen wird (Bild und Ton). Sie stellt diesbezüglich das Einvernehmen des Ausschusses fest. Weiterhin besteht Einvernehmen hinsichtlich von Bild- und Tonaufnahmen durch die anwesenden Medienvertreterinnen und -vertreter.
- Außerdem weist die Vorsitzende auf die Anordnung des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin hin, dass in den Sitzungen alle 60 Minuten eine Lüftungspause von 20 Minuten durchzuführen ist.
- Die Sitzung wird von 16.07-16.25 Uhr sowie von 17.33-17.50 Uhr für Lüftungspausen unterbrochen.

Punkt 1 der Tagesordnung

a) **Aktuelle Viertelstunde**

Im Vorfeld der Sitzung wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht:

^^

- „Nach den Vorschriften des deutschen Arbeitsschutzes darf wegen des erhöhten Atemwiderstandes eine Maske bei Arbeiten maximal 2 Stunden getragen werden, dann muss zwingend eine Pause von 30 Minuten ohne Maske gewährt werden. Das

gilt für alle Masken, gleich welcher Qualität. Wie erklärt der Senat, dass nach den Vorschriften der DGUV nach 2 Stunden Atemmaskentragen wegen des erhöhten Atemwiderstandes zwingend eine Pause von 30 Minuten gewährt werden muss, für Schüler diese halbe Stunde aber nicht zur Verfügung steht, obgleich die Erhöhung des Atemwiderstandes für Schüler gleichfalls gilt? Gemäß einer Anfrage des Kollegen Luthe hat der Senat eingeräumt, dass mittels der angewendeten PCR-Tests keine Nachweismöglichkeit eines vermehrungsfähigen Virus besteht. Eine notwendige Bedingung für Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz scheidet also aus. Es ist daher vom Senat darzulegen, warum gleichwohl mit dem Infektionsschutzgesetz sogenannte Eindämmungsmaßnahmen im Bildungsbereich begründet werden?“
(Herr Abg. Wild, fraktionslos)

- „Vor dem Hintergrund der Berichterstattung über einen elfjährigen Muslim, der seiner Lehrerin mit Enthauptung gedroht hat, frage ich den Senat, welche Maßnahmen werden ergriffen oder geplant, um Schülerinnen oder Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, durch aktive Prävention, Aufklärung und angemessene Ahndung vor verbaler und körperlicher Gewalt durch Schülerinnen und Schüler zu schützen?“
(Fraktion der FDP)

Mündlich werden folgende Fragen gestellt:

- „Vor dem Hintergrund des 16. Kinder- und Jugendberichts frage ich den Senat, wie er den Begriff der politischen Bildung versteht?“
(Fraktion der CDU)
- „Wie werden die Lehrkräfte bei physischer und psychischer Gewalt vom Senat unterstützt?“
(AfD-Fraktion)
- „Wie reagiert die Schulaufsicht in Bezug auf einen Weddinger Schullehrer, der das Coronavirus im Unterricht leugnet?“
(Fraktion Die Linke)

Nachdem Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) die Fragen beantwortet hat, schließt der Ausschuss Punkt 1 a) der Tagesordnung ab. Die Frage von Herrn Abg. Wild wird unter dem Punkt 4 der Tagesordnung beantwortet.

b) Aktuelles aus der Senatsverwaltung und Bericht der Senatorin aus der Kultusministerkonferenz bzw. der Jugend- und Familienministerkonferenz

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) berichtet und beantwortet in diesem Zusammenhang Fragen der Ausschussmitglieder (siehe Inhaltsprotokoll).

Der Ausschuss schließt Punkt 1 b) der Tagesordnung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0356](#)
Familienservicebüros – Konzepte und Erfahrungen
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und
Bündnis 90/Die Grünen) BildJugFam
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0360](#)
**Berliner Familienzentren, FamilienServiceBüros,
Eltern- und Familienberatung – Qualitätsstandards
und Sichtbarkeit**
(auf Antrag der AfD-Fraktion) BildJugFam

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs.

Frau Abg. Seidel (LINKE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 a) der Tagesordnung für die antragstellenden Fraktionen.

Herr Abg. Tabor (AfD) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 2 b) der Tagesordnung.

Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) nimmt einleitend Stellung.

Es geben Stellungnahmen ab und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Berin Arukaslan, Stellvertretende Dienststellenleiterin der Erziehungs- und Familienberatung, Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.,
- Frau Jana Hunold, Koordinatorin Region 1 Frühe Bildung und Erziehung, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin,
- Herr Martin Quente, Geschäftsführer, Nestwärme, Verein zur Betreuung und Beratung von AIDS-betroffenen Familien, Kindern und Jugendlichen e.V.,
- Herr Thomas Glaw, Leiter der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe und Frau Esther Wolffhardt, Bereichsleiterin für Familien- und Nachbarschaftszentren sowie für die offene Jugendarbeit, Pestalozzi-Fröbel-Haus,
- Herr Rainer Zeddies, Leiter des Jugendamtes, Bezirksamt Lichtenberg von Berlin.

Herr Quente, Herr Glaw, Frau Wolffhardt und Herr Zeddies sind zur Sitzung digital zugeschaltet.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Aus-

schluss einvernehmlich, Punkt 2 der Tagesordnung zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 3 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 18/0702

[0108](#)
BildJugFam

Mehr Pflegeeltern statt mehr Heimunterbringung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, den Punkt 3 der Tagesordnung aus zeitlichen Gründen zu vertagen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
Auswirkungen der Corona-Krise auf die Bereiche
– Kita und Kinder sowie Jugendhilfe im öffentlichen
Raum,
– für die Grund- und Oberschulen sowie
Volkshochschulen und
– für die Duale-Ausbildung, die Oberstufenzentren
sowie für die Arbeit mit Geflüchteten Kindern und
Jugendlichen sowie jungen Erwachsenen
(auf Antrag aller Fraktionen)

[0328](#)
BildJugFam

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam), Herr Blume (SenBildJugFam), Herr Duveneck (SenBildJugFam) und Herr Salchow (SenBildJugFam) Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, wird die Besprechung einvernehmlich bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (64.) Sitzung findet am Donnerstag, dem 3. Dezember 2020, um 15.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Emine Demirbükten-Wegner

Tommy Tabor
(stellv. Schriftführer)